

Jahresbericht SVP Bezirk Brugg 2021

Das Jahr 2021 begann im Lockdown, so dass ein normales Parteileben mit Versammlungen nicht möglich war. Digitale Sitzungen und kreative Ideen waren gefragt, so dass der erste Ortsparteipräsidententreff im März unter freiem Himmel stattfand. Trotz der Kälte war er gut besucht und es wurde rege diskutiert. Vielen Dank an alle, die unter den widrigen Umständen teilgenommen haben.

Die aktuelle Situation verunmöglichte eine GV, wie gewohnt, im Januar. Und aufgrund der anhaltenden Massnahmen entschied der Bezirksvorstand den Bezirksparteitag mit Wanderung sowie die Generalversammlung zusammen zu legen. Bei strömendem Regen nahm eine kleine Wandergruppe den Weg von der Staffelegg Passhöhe über die Gisliflue nach Oberflachs in Angriff. Trotz der Widrigkeiten wurde die Wanderung von Jürg Stüssi-Lauterburg historisch untermalt. Anschliessend fand die Generalversammlung mit Parteitag im Chalmstübli statt. Nebst den ordentlichen Geschäften wurden die kommunalen Wahlen thematisiert. Der Corona-Kurs einzelner SVP-Exponenten ist nicht bei allen Mitbürgern gut angekommen. Auch parteiintern waren einige Äusserungen sehr umstritten. Den Bauch konnten wir uns anschliessend mit einer wunderbaren Käse- und Fleisch-Auswahl füllen. Leider war der Anlass eher schlecht besucht.

Die Kommunalwahlen waren nicht von grossem Erfolg gekürt. Intrigen und teils völlig unsinnige Konkurrenzandidaturen, die von Anfang an zum Scheitern verurteilt waren, haben einigen sehr guten und ausgewiesenen Kandidaten das Amt gekostet. Solche Vorkommnisse sind nicht nur schade, sondern unnötig, dienen keinesfalls der Sache der SVP und sind aufs Schärfste zu verurteilen. Zudem sind sie ein gefundenes Fressen für die eher linksgerichteten Medien. Erfreulicherweise konnte die SVP in der Stadt Brugg bei den Einwohnerratswahlen die Sitze halten. In Windisch resultierte, aufgrund der stark auftretenden Grünen und glp, ein Sitzverlust.

Gegen Ende Jahr trafen wir uns wiederum zum Ortsparteipräsidententreff. Diesmal konnten wir noch ein letztes Mal das Gastrecht in der neuen MZ-Halle in Hausen geniessen. Es nahmen jedoch weniger Präsidenten teil als unter freiem Himmel anfangs Jahr.

Der Dank in diesem speziellen Jahr gebührt besonders all denen, die sich mit Leidenschaft und Engagement für die SVP Themen eingesetzt haben und sich trotz Gegenwind exponiert haben. Es ist in der heutigen Zeit und besonders in der, durch Corona-Krise, aufgeheizten Stimmung nicht selbstverständlich.

Vielen Dank!